



Akrobatisch: Kleine Artisten machen Zirkus. (as)

## Aufregende Kinder-Zirkus-Woche

### Kleine Akrobaten überzeugten ihr Publikum

von Astrid Steinbach

**50 Kinder durften während der zweiten Herbstferienwoche in die aufregende Welt des Zirkus eintauchen. Vier Tage haben sie für einen perfekten Auftritt geübt. Am Ende zeigten die Mädchen und Jungen das Gelernte in der bxa Basserdorf in einer Galavorstellung vor Publikum und bekamen tosenden Beifall.**

Bereits seit mehreren Jahrzehnten organisiert das Elternforum Basserdorf in loser Folge eine Zirkuswoche für Kinder von 6 bis 13 Jahren. In diesem Jahr war es nach dreijähriger Pause endlich wieder soweit. «Wir hatten Flyer in den Schulen verteilt und waren daraufhin in kürzester Zeit ausgebucht», sagt Carina Feierabend vom Elternforum. Zwei Kindern ermöglichte das Elternforum zudem die Teilnahme, indem sie die Finanzierung übernommen hatten.

Für das Training und die Gestaltung des Programms hatte man zum dritten Mal den Circus Bengalo unter der Leitung von Werner Schöneber-

ger engagiert. Schöneberger hat sich vor rund 20 Jahren auf Schulprojekte und Zirkuswochen für Kinder spezialisiert. «Die Arbeit mit den Kindern macht riesig Spass. Sie lernen gut und schnell und man sieht, dass Zirkus bei Kindern immer noch sehr gut funktioniert», so der ehemalige Jongleur und Zauberkünstler.

#### Üben, üben, üben

Die Woche begann für die 50 Mädchen und Jungen in der bxa Basserdorf mit dem Schnuppern in den verschiedenen Gruppen, dem Einteilen und dem Entwickeln der einzelnen Darbietungen. Geübt und geprobt wurde jeweils am Vormittag und Nachmittag. Znüni und Mittagessen erhielten die kleinen Artisten ebenfalls vor Ort. «Die Kinder waren mit so viel Spass und Eifer dabei», berichtet Carina Feierabend von den Proben und fügt hinzu: «Ich bin sehr erstaunt, wie schnell die Mädchen und Jungen lernen und es ist so schön zu sehen, wieviel Spass sie haben.»

#### Manege frei

Egal für welche Zirkusnummer sich die Kinder entschieden hatten oder

eingeteilt wurden, das Gesamterlebnis Zirkus war für alle ein einmaliges Erlebnis und endete nach vier Tagen intensiven Probens mit dem Wichtigsten, der Galavorstellung.

Jedes Kind war Teil zweier Aufführungen. Um 18.30 Uhr öffneten die Türen. Das Interesse der Zuschauer war so gross, dass die Organisatoren für zusätzliche Sitzplätze sorgen mussten und am Ende rund 200 Besucher Platz fanden. Carina Feierabend begrüßte die Zuschauer und dankte besonders den Sponsoren, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Dann hiess es «Manege frei für unsere Artisten» und der Vorhang öffnete sich.

#### Kleine Profis

Die Kinder betraten die Bühne, als ob sie dies bereits viele Male so gemacht hätten. Als erste Darbietung zeigten die Trampolin-Künstler ihr Können. Das Publikum war sofort begeistert und applaudierte immer wieder. Danach sorgte die Menschenpyramide für Erstaunen und die anschliessende Clown-Nummer für Lachen. Vor der Pause beeindruckten die Trapezkünstler mit ihrer Akrobatik, die viel

Konzentration und Körperspannung forderte und im Anschluss die Seiltanz-Gruppe. Hier liefen als Höhepunkt sechs Kinder gleichzeitig vorwärts und rückwärts über das Seil und wechselten dabei ihre Hüte. Mit tosendem Beifall ging es dann in die Pause.

#### Zuschauer feuern an

Nach 30 Minuten öffnete sich der Vorhang erneut. Das Publikum war sofort wieder gefangen und begleitet mit rhythmischen Klatschen die Jongleure. Bei den Fassläufern war wieder Konzentration gefragt und die Hula-Hoop-Gruppe riss die Zuschauer mit ihrer schnellen und rasanten Darbietung von den Stühlen. Nach zwei Stunden endete die Vorstellung mit den Kübelspringern unter erneutem tosendem Beifall. «Ich bin sehr zufrieden» war von der strahlenden Carina Feierabend zu hören. «Alles hat geklappt. Jeder hatte eine Menge Spass. Und vielleicht sind bei der nächsten Zirkuswoche in drei oder vier Jahren die kleineren Geschwister der heutigen Akrobaten dabei. ■